



Donnerstag | 16. Mai 2019 | 19 Uhr

## Barbara

D 2012, Regie: Christian Petzold  
FSK 6 Jahre

Die DDR im Jahr 1980. Die Ärztin Barbara Wolff (Nina Hoss) wird, nachdem sie einen Ausreiseantrag gestellt hat, inhaftiert und anschließend an ein Provinzkrankenhaus versetzt. Dort arbeitet sie unter Leitung des Arztes André Reiser (Ronald Zehrfeld), der von der Stasi auf Barbara angesetzt ist, in der Kinderchirurgie. Barbara engagiert sich aufopferungsvoll für Jugendliche, die in der Klinik behandelt werden müssen.

Währenddessen bereitet ihr Geliebter Jörg von der BRD aus ihre Flucht über die Ostsee vor.



Donnerstag | 20. Juni 2019 | 19 Uhr

## Alles gut

D 2017, Regie: Pia Lenz  
FSK 0 Jahre

Djaner ist acht Jahre alt. Mit Mutter und Bruder kommt der Roma-Junge im Herbst 2015 aus Mazedonien nach Deutschland. In Hamburg darf er zur Schule gehen, Deutsch lernen. Er will dazugehören. Aber was wird aus Djaner, als die Familie von der Abschiebung bedroht ist und sich vor der Polizei verstecken muss? Für Adel, den Vater der elfjährigen Ghofran, geht ein Traum in Erfüllung, als seine Frau und die vier Kinder endlich aus Syrien nachkommen. Adel muss nun eine Wohnung für alle finden. Ghofran trifft in ihrer neuen Schule auf Mädchen, die alles dürfen: Fahrradfahren, sich schminken – neue Möglichkeiten, die das junge Mädchen zunächst strikt ablehnt. Sie will akzeptiert werden, ohne die eigene Identität zu verlieren.

*Ey, guck mal*

**Kinderfilm-Festival**  
im

**T2NU KULTURHAUS SÜDERELBE**

<b>Di 15. Mai</b>	<b>Mi 16. Mai</b>
10 Uhr Kurzfilme 0-8 Jahre	10 Uhr Kurzfilme 0-8 Jahre
15 Uhr Spielfilm ab 6 Jahre	15 Uhr Spielfilm ab 6 Jahre
<b>Eintritt frei</b>	<b>Eintritt frei</b>

Kulturhaus Süderelbe  
Im BGZ  
Am Johannisland 2  
(S-Bahn Neugraben)  
21147 Hamburg

**KULTURHAUS KINO**

**Programm**  
**Januar - Juni 2019**

**Eintritt frei**  
entrance free

**Kulturhaus Süderelbe**  
Im BGZ | S-Bahn Neugraben  
Am Johannisland 2 | 21147 Hamburg  
kulturhaus-suederelbe.de





Donnerstag | 17. Januar 2019 | 19 Uhr

## Angst essen Seele auf

D 1974 Regie: Rainer Werner Fassbinder  
FSK 12 Jahre

In einer Kneipe, in die sie vor dem Regen geflohen ist, lernt die etwa sechzigjährige Witwe Emmi Kurowski (Brigitte Mira), die als Putzfrau arbeitet, den mindestens zwanzig Jahre jüngeren Marokkaner Ali (El Hedi Ben Salem) kennen. Ali tanzt mit Emmi, sie reden miteinander, er begleitet sie nach Hause. Er zieht zu Emmi. Schließlich heiraten sie.

Emmis Umfeld reagiert feindselig und irritiert.

Fassbinders Film büßt auch Jahrzehnte nach seinem Erscheinen 1974 kaum an Aktualität ein.

In weiteren Rollen: Barbara Valentin, Irm Hermann, Rainer Werner Fassbinder, Walter Sedlmayr.

Donnerstag | 21. Februar 2019 | 19 Uhr

## Abschiebep Praxis

D 2016, Ein Film von Carsten Rau,  
Hauke Wendler, FSK 12 Jahre

Der Dokumentarfilm berichtet über die Abschiebung zweier albanischen Familien. Er beschreibt die staatlich organisierte Sammelabschiebung inklusive Vorbereitung und Durchführung und besucht schließlich die Abgeschobenen in Albanien.

Obwohl alle beteiligten Seiten zu Wort kommen und die unterschiedlichen Ansichten relativ sachlich nebeneinandergestellt werden, tritt die Unmenschlichkeit der Abschiebep Praxis deutlich zu Tage. (Filmdienst)

Donnerstag | 21. März 2019 | 19 Uhr

## Sin Nombre

MEX/USA 2009, Regie: Cary Fukunaga,  
FSK 16 Jahre

Das Spielfilmdebüt von Autor und Regisseur Fukunaga beschreibt das Leben des 18jährigen Mexikaners Casper, der Mitglied der kriminellen Jugendgang Mara Salvatrucha ist, der keine Skrupel vor dem Töten von Mitgliedern anderer Jugendgangs kennt, sich aber schon bald selbst als Verfolgter der eigenen Gang auf den Weg an die mexikanisch-amerikanische Grenze macht. Dort lernt er die junge Sayra kennen, die ebenfalls in die USA fliehen will.

Der Film wurde bei internationalen Festivals mehrfach ausgezeichnet.

Donnerstag | 18. April | 19 Uhr

## Als Paul über das Meer kam

D 2017, Regie: Jakob Preuss, FSK 6 Jahre

Dokumentarfilmer Jakob Preuss lernt während einer Recherchereise den aus Kamerun emigrierten Paul kennen. Der floh in der Hoffnung auf ein besseres Leben durch die Sahara und wartet nun in Marokko auf ein Schiff, das ihn nach Europa übersetzen soll. Später treffen Paul und Jakob erneut aufeinander: in Granada, nachdem Paul aus der Abschiebehaft entlassen wurde und seinen Traum verwirklichen möchte, nach Deutschland zu reisen. Jakob muss sich entscheiden, ob er weiterhin nur in beobachtender Funktion am Leben Pauls teilhaben möchte oder aktiv eingreift und seine Hilfe anbietet.

FBW Prädikat ‚besonders wertvoll‘.

**Programm**  
**Januar - Juni 2019**

**Kulturhaus Süderelbe**  
Im BGZ | S-Bahn Neugraben  
Am Johannisland 2 | 21147 Hamburg

**KULTURHAUS  
KINO**

**Eintritt frei**  
**entrance free**